

Alte Sumpfohreule im Nest, das ein Junges und ein Ei enthält *Foto A. Hitzler*

Das Mertinger Moos in Gefahr

Im letzten Jahr brüteten im Mertinger Moos, in der „Hölle", ein, vielleicht sogar zwei Paar Sumpfohreulen. Zwei Paar Wiesenweihen waren wiederum am Platz: Naturschützer und Tierfreunde konnten also hoffen, daß ihre Bemühungen, jenen in Süddeutschland so außerordentlich seltenen Vögeln neben mancher anderen Art hier einen Brutplatz zu erhalten, nicht ganz aussichtslos seien, obwohl das von unserem Verein beantragte Verfahren, wenigstens einen Teil des Gebietes unter Naturschutz zu stellen, leider nur ungewöhnlich langsam vorankommt. Nun wurde im vergangenen Herbst am Rand der Wiesen, welche der Anzenberger-Trendl-Stiftung gehören, von der Stadt Augsburg verwaltet werden und seit Jahren als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen sind, eine alte Baracke auf sehr soliden Zementsockeln aufgebaut. Sie stellte sich als behelfsmäßigen zivilen Flugzeugschuppen dar, der eine Sportmaschine aufnahm. Dann begann man diesen „Flugplatz" in Betrieb zu nehmen, indem man die angrenzende Wiese als Startbahn verwandte. Den für jeden Flugplatz und jeden Flugbetrieb zwingend vorgeschriebenen Sicherungsbestimmungen tat man



Junge Sumpfohreule *Foto A. Hitzler*

Genüge, indem man eine Tafel mit der Aufschrift: „Flugplatz! Betreten verboten" neben dem vorbeiführenden Weg schlicht auf die Erde legte. Bis 25 Autos fuhren dort auf, an manchen Tagen flog die Maschine ununterbrochen, ohne daß sich irgend eine Behörde darum kümmerte.

Wenn dort weiter geflogen wird, ist das Gebiet als Brutstätte seltener Vogelarten völlig entwertet, zumal das Flugzeug beim Starten und Landen genau jene Abschnitte niedrig überfliegt, die als Naturschutzgebiete vorgesehen sind. Es wird wieder einmal der Natur schwerster Schaden, ohne jede Not, zugefügt, denn ähnliche Wiesenflächen gibt es überall im Donautal. Es erhebt sich die Frage, weshalb dieser Flugbetrieb ohne jede Sicherungsmaßnahme dort gestattet oder geduldet wird und was das Landratsamt Donauwörth als zuständige Aufsichtsbehörde und auch als Untere Naturschutzbehörde hier unternimmt.

Wir haben diesen Tatbestand sofort der Regierung von Schwaben als Oberer Naturschutzbehörde mitgeteilt. Als Naturschutzorganisation warten wir sehr gespannt darauf, wie nun die Behörden reagieren werden und welche Stellung die zuständigen Naturschutzbeauftragten beziehen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Das Mertinger Moos in Gefahr 14-15